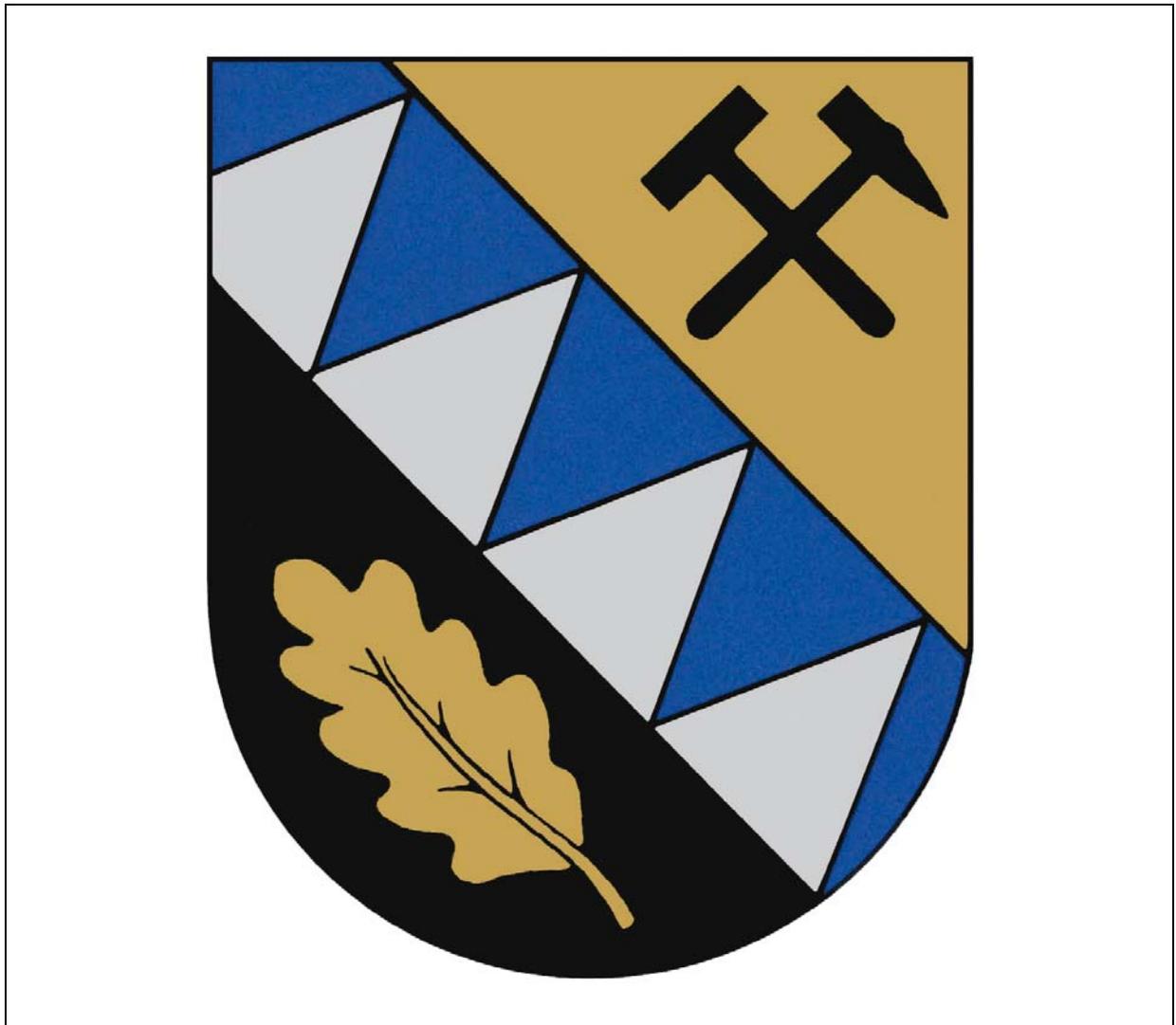


# **FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT OER-ERKENSCHWICK**



**FEUERSCHUTZ – HILFELEISTUNG – RETTUNGSDIENST  
IN DER STADT  
OER-ERKENSCHWICK  
2012**

# JAHRESBERICHT 2012

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>EHRENTAFEL DER VERSTORBENEN.....</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>ALLGEMEINES.....</b>	<b>3</b>
2.1	Grunddaten.....	3
2.2	Organisation.....	5
2.3	Personalstärke.....	7
2.4	Personalentwicklung (ehrenamtliche Kräfte).....	8
2.5	Führungskräfteentwicklung (ehrenamtliche Kräfte).....	9
<b>3.</b>	<b>FEUERSCHUTZ – HILFELEISTUNG – RETTUNGSDIENST .....</b>	<b>12</b>
3.1	Einsatzstatistiken.....	12
3.2	Fahrzeug- und Gerätetechnik.....	18
3.3	Aus- und Fortbildung.....	21
3.4	Dienstgeschehen.....	29
3.5	Personalstatistik.....	32
3.6	Veranstaltungen.....	37
<b>4.</b>	<b>JUGENDFEUERWEHR.....</b>	<b>38</b>
4.1	Jugendausschuss.....	38
4.2	Übungen und Unterrichtsabende.....	38
4.3	Veranstaltungen.....	39
<b>5.</b>	<b>IMPRESSUM.....</b>	<b>40</b>

# **„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“**

Dieser Leitspruch der Feuerwehr war Verpflichtung für unsere toten Kameraden, sich jederzeit für den Nächsten einzusetzen.

**Wir  
gedenken**



Rolf Kremer  
† 17.04.2012

Hermann-Josef Burrichter  
† 27.04.2012

Ehrenbrandmeister Johannes Reimann  
† 18.09.2012

sowie den Verstorbenen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick.

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**Heinz Cornelius jun.**  
**Kommissarischer Leiter der Feuerwehr**

## **2. ALLGEMEINES**

Die Stadt Oer-Erkenschwick strebt eine sprachliche Gleichberechtigung der Geschlechter an. Die Verwendung von geschlechtlichen Paarformen würde aber die Lesbarkeit dieses Jahresberichts erheblich einschränken. Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten deshalb auch jeweils in ihrer weiblichen Form.

### **2.1 Grunddaten**

In der Stadt Oer-Erkenschwick leben ca. 31.000 Einwohner auf einer Fläche von 38,84 km<sup>2</sup>. Von dieser Fläche sind 13,9 v. H. bebaut, 45 v. H. Waldflächen und 31,7 v. H. landwirtschaftlich genutzt.

Nach den Vorgaben des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung des Landes Nordrhein-Westfalen (FSHG) unterhalten die Gemeinden den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren, um Schadenfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden. Die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick ist eine öffentliche Feuerwehr i. S. des § 9 Abs. 1 FSHG. Sie ist eine Einrichtung der Stadt Oer-Erkenschwick ohne eigene Rechtspersönlichkeit und gliedert sich in

- drei ehrenamtliche Löschzüge
  - Löschzug 1 Erkenschwick gegründet am 27.04.1906
  - Löschzug 2 Rapen gegründet am 20.01.1924
  - Löschzug 3 Oer gegründet am 06.09.1921
- die Jugendfeuerwehr gegründet am 13.12.1969
- die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache sowie
- die Ehrenabteilung.

Die hauptamtlichen Kräfte der Feuer- und Rettungswache können in ihrer Freizeit auch ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr sein.

Am 01. Januar 1965 wurde der Amtsverband Datteln aufgelöst und die Stadt Oer-Erkenschwick eine selbstständige Verwaltungseinheit. Damit lösten sich auch die drei Löschzüge Erkenschwick, Rapen und Oer aus der Feuerwehr des Amtsverbandes Datteln aus.

**Somit gilt der 1. Januar 1965 als Gründungsdatum der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick.**

**Erster Stadtbrandmeister war der Schornsteinfegermeister Franz Kubiak, der bis 1977 den Posten innehatte. Seine Nachfolge trat Karlheinz Frank an, der neben dem Wehrführerposten auch Wachleiter und stellv. Kreisbrandmeister war.**

**Nach seiner Pensionierung im Jahr 1996 wurde Klaus Krause zum Leiter der Feuerwehr ernannt. Andreas Lux übernahm Anfang 2006 diese Position, nachdem Krause zum Kreisbrandmeister ernannt wurde. Mitte 2008 gab Andreas Lux sein Amt aus persönlichen Gründen auf.**

**Peter Duscha führte bis Ende 2009 kommissarisch die Wehr. Am 01.01.2010 trat Marc Hübner das Amt als Leiter der Feuerwehr an und legte es am 31.12.2011 nieder. Seit diesem Zeitpunkt führt der stellvertretende Leiter der Feuerwehr, Stadtbrandinspektor Heinz Cornelius jun., die Wehr wiederum kommissarisch.**

## 2.2 Organisation

<b>Leiter der Feuerwehr</b>	<b>NN</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>NN</b> <b>StBI Heinz Cornelius jun.</b> (kommissarischer Leiter)

### Löschzug 1 Erkenschwick

<b>Löschzugführer</b>	<b>NN</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>NN</b>

### Löschzug 2 Rapen

<b>Löschzugführer</b>	<b>BOI Markus Bergmann</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>BOI Matthias Beckmann</b> <b>BI Sven Bergmann</b>

### Löschzug 3 Oer

<b>Löschzugführer</b>	<b>StBI Heinz Cornelius jun.</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>BOI Heinz Schwarzhoff</b>

### Jugendfeuerwehr

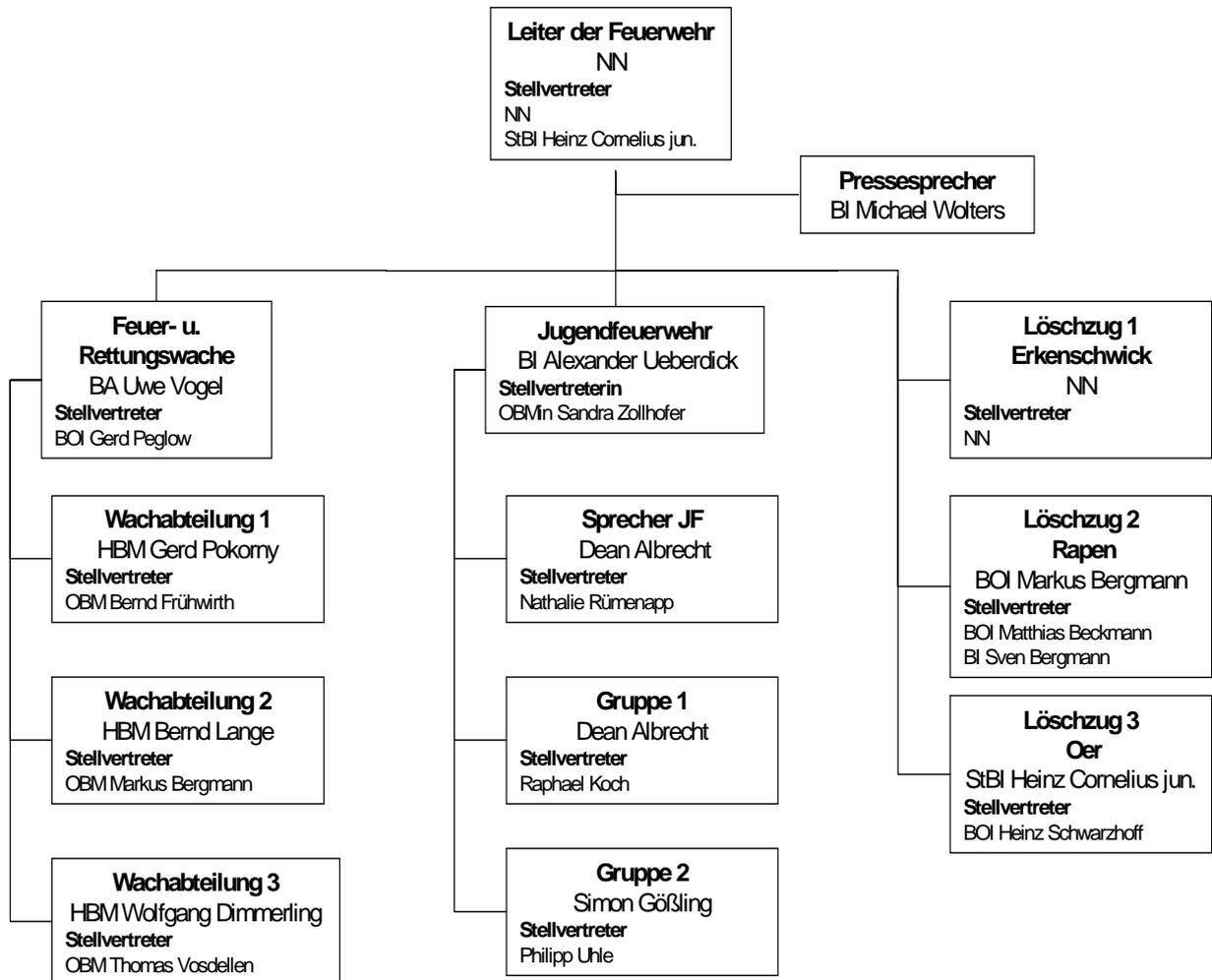
<b>Jugendfeuerwehrwart</b>	<b>BI Alexander Ueberdick</b>
<b>Stellvertreterin</b>	<b>HBMin Sandra Zollhofer</b>

### Feuer- und Rettungswache

<b>Leiter der Feuer- und Rettungswache</b>	<b>BA Uwe Vogel</b>
<b>Stellvertreter</b>	<b>BOI Gerhard Peglow</b>

(Stand: 31.12.2012)

# Organigramm Freiwillige Feuerwehr Stadt Oer-Erkenschwick 2012



(Stand: 31.12.2012)

## 2.3 Personalstärke

	Stand 31.12.2011	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012
<b>Hauptamtliche Kräfte der Feuer- und Rettungswache</b>	<b>36</b>			<b>36</b>
davon				
- Angestellte	3			3
- auch ehrenamtliches Mitglied	29		2	27
<b>LZ 1 Erkenschwick</b>	<b>62<sup>1</sup></b>			<b>59</b>
davon				
- Aktive	45	1	5	41
- weiblich	2			2
- Ehrenabteilung / passiv	17	1		18
<b>LZ 2 Rapen</b>	<b>44</b>			<b>44</b>
davon				
- Aktive	38	1	0	39
- weiblich	2	1		3
- Ehrenabteilung / passiv	6			5
<b>LZ 3 Oer</b>	<b>40</b>			<b>39</b>
Davon				
- Aktive	25	1	1	25
- weiblich	2			2
- Ehrenabteilung / passiv	15			14
<b>Jugendfeuerwehr</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>29</b>
davon				
- weiblich	2	2		4
<b>Fachberater<sup>1</sup></b>	<b>2</b>			<b>2</b>
<b>Gesamtmitglieder</b>	<b>179</b>			<b>173</b>

<sup>1</sup> Die Fachberater (Feuerwehrarzt u. Seelsorger) wurden bisher bei den aktiven Mitgliedern des Löschzuges 1 statistisch berücksichtigt.

## **2.4 Personalentwicklung (ehrenamtliche Kräfte)**

Das Mindestpersonal-SOLL der drei ehrenamtlichen Löschzüge zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) liegt bei insgesamt 120 ehrenamtlichen Kräften (inklusive Leitung der Feuerwehr, Führungsdienst und einem Ausfallfaktor von 5)<sup>1</sup>. In diesem Personalansatz sind die im Rahmen von Kreis- (z. B. Personendekontamination) und Landeskonzepten (z. B. Vorgeplante überörtliche Hilfe) zu entsendenden Einsatzkräfte noch nicht berücksichtigt.

Die planbaren Zugänge aus der Jugendfeuerwehr könnten nach dem derzeitigen Stand (31.12.2012) in den nächsten fünf Jahren dafür sorgen, dass das Mindestpersonal-SOLL erreicht und anschließend leicht überschritten wird. Dies erfordert jedoch die konsequente Fortführung der bisher erfolgreich betriebenen intensiven Unterhaltung der Jugendfeuerwehr. Neben den Mädchen und Jungen müssen hierfür auch in Zukunft engagierte und gut ausgebildete Ausbilder sowie die notwendigen Ressourcen im Rahmen des Finanzhaushaltes zur Verfügung stehen.

Es ist jedoch grundsätzlich mit nicht planbaren Abgängen (vor Erreichen der Altersgrenze) zu rechnen (z. B. durch Wohnortwechsel, Studium o. ä.), so dass zusätzliche Aktivitäten im Rahmen der Mitgliederwerbung notwendig werden, um auch weiterhin „Quereinsteiger“ für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr zu gewinnen. Auch hierfür müssen im Rahmen der Finanzplanung der Verwaltung weiterhin die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden. Hierbei ist zudem eine differenzierte Sicht auf die einzelnen Löschzüge anzuwenden, da die Verteilung der Zu- und Abgänge nicht homogen erfolgt.

Ferner müssen insbesondere Mitglieder gewonnen werden, bei denen die so genannte „Tagesverfügbarkeit“ sichergestellt ist. Insbesondere bei Alarmierungen in den Zeiten von 07.00 bis 17.00 Uhr lässt sich derzeit nicht mehr ausschließen, dass die notwendige Anzahl an Einsatzkräften unterschritten wird.

---

<sup>1</sup> vgl. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Oer-Erkenschwick i. d. F. der 1. Fortschreibung 2009, Seite 80

In den nächsten sieben Jahren wird sich das Personal-IST nach den aktuell verfügbaren Zahlen wie Folgt entwickeln (Prognose):

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Personal-IST (01.01.)</b>	102	108	113	116	119	120	123
<b>Abgänge (Altersgrenze)</b>	2	0	0	0	3	0	2
<b>Zugänge (nur JF)</b>	8	5	3	3	4	3	4
<b>Personal-IST (31.12.)</b>	108	113	116	119	120	123	125
<b>SOLL-IST Abweichung</b>	-12	-7	-4	-1	0	3	5

(Stand: 31.12.2012; tatsächliche Mitglieder inkl. § 9 Abs. 3 LVO FF)

Der 7-Jahres-Zeitraum wurde gewählt, da so die Zugänge der Jugendfeuerwehr (Aufnahmealter = 11 Jahre) berücksichtigt werden konnten.

## **2.5 Führungskräfteentwicklung (ehrenamtliche Kräfte)**

Um Einsätze effektiv abarbeiten zu können, muss das vorhandene Personal auch entsprechend seinen Aufgaben ausgebildet sein. Die Ausbildung umfasst insgesamt fünf Führungsstufen:

- Truppmann
- Truppführer
- Gruppenführer
- Zugführer
- Verbandsführer

Die Führungsstufen Truppmann und Truppführer werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben auf Stadt- bzw. Kreisebene ausgebildet. Die Lehrgänge für die übrigen Führungsstufen finden am Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW) statt. Ziel ist es, jedes ehrenamtliche Mitglied mindestens zum Truppführer auszubilden. Nur so kann sichergestellt werden, dass genügend Potential zur Übernahme von weiteren Führungsaufgaben zur Verfügung steht.

Um im Einsatz die notwendigen Führungsstrukturen aufbauen zu können, ergibt sich folgendes Mindestqualifikations-SOLL (inklusive Leitung der Feuerwehr, Führungsdienst und einem Ausfallfaktor von 5):

Truppmann	Truppführer	Gruppenführer	Zugführer	Verbandsführer
40	40	15	15	10

Im IST waren im Jahr 2012 folgende Qualifikationen vorhanden:

Truppmann	Truppführer	Gruppenführer	Zugführer	Verbandsführer
23	36	20	6	13

(Stand: 31.12.2012; tatsächliche Mitglieder inkl. § 9 Abs. 3 LVO FF)

Es ist zu berücksichtigen, dass ein „Überhang“ an höherwertigen Qualifikationen, einen Bedarf bei „nachrangigen“ Qualifikationen ausgleicht. 4 Mitglieder befanden sich am Ende des Berichtsjahres noch in der Ausbildung zum Truppmann und wurden daher in der vorgenannten Aufstellung noch nicht erfasst.

Mit Blick auf die noch zu besetzenden Qualifikationsstellen und die altersbedingten Abgänge ergibt sich in den nächsten zehn Jahren folgender Lehrgangsbedarf am Institut der Feuerwehr:

Gruppenführer	Zugführer	Verbandsführer
12	15	5

(Stand: 31.12.2012)

Das Land Nordrhein-Westfalen kommt allerdings bereits seit Jahren seiner gesetzlichen Verpflichtung (§ 3 Abs. 2 Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung - FSHG) zur Ausbildung von Führungskräften nicht im ausreichenden Maße nach, so dass weiterhin mit einem Führungskräfte­mangel zu rechnen ist.

Die kooperative Ausbildung auf Kreisebene läuft in Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren derzeit optimal (s. Punkt 3.3.3). Zum Erhalt der Ausbildungsstandards sind ebenfalls moti-

**vierte Ausbilder sowie finanzielle Mittel notwendig (z. B. für Lehrmaterial und externe Ausbildungseinheiten in „Brandhäusern“). Letztere müssen ebenfalls weiterhin bei der Haushaltsplanung im notwendigen Rahmen berücksichtigt werden.**

### **3. FEUERSCHUTZ – HILFELEISTUNG – RETTUNGSDIENST**

#### **3.1 Einsatzstatistiken**

##### **3.1.1 Brandeinsätze**

	<b>2012</b>	<b>2011</b>
<b>Großbrände</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Mittelbrände</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Kleinbrände A + B</b>	<b>22</b>	<b>25</b>
<b>Gelöschte Feuer</b>	<b>9</b>	<b>14</b>
<b>Nicht genehmigte Nutzfeuer</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Brandeinsätze gesamt</b>	<b>33</b>	<b>44</b>

##### **3.1.2 Technische Hilfeleistungen**

<b>Menschen in Notlagen</b>	<b>28</b>	<b>30</b>
<b>Tiere in Notlagen</b>	<b>5</b>	<b>12</b>
<b>Auslaufende Betriebsstoffe</b>	<b>29</b>	<b>33</b>
<b>Unfälle (aller Art)</b>	<b>15</b>	<b>14</b>
<b>Sturm- u. Wasserschäden</b>	<b>24</b>	<b>15</b>
<b>Gefahrgut-Einsätze</b>	<b>1</b>	<b>9</b>
<b>Sonstige Technische Hilfeleistungen</b>	<b>90</b>	<b>71</b>
<b>Technische Hilfeleistungen gesamt</b>	<b>192</b>	<b>184</b>

##### **3.1.3 Sonstige Einsätze**

<b>Böswillige Alarme</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Blinde Alarme</b>	<b>17</b>	<b>15</b>
<b>Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen</b>	<b>54</b>	<b>47</b>
<b>Sonstige</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Sonstige Einsätze gesamt</b>	<b>75</b>	<b>67</b>

<b>Gesamteinsätze</b>	<b>300</b>	<b>295</b>
-----------------------	------------	------------

### **3.1.4 Einsätze der Löschzüge**

	<b>Feuer- u. Rettungswache</b>	<b>LZ Erkenschwick</b>	<b>LZ Rapen</b>	<b>LZ Oer</b>
<b>Brandeinsätze</b>	<b>33</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Hilfeleistungen</b>	<b>184</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>15</b>
<b>Sonstige</b>	<b>74</b>	<b>26</b>	<b>36</b>	<b>14</b>
<b>Gesamt</b>	<b>291</b>	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>33</b>

Die abweichende Gesamtzahl dieser Einsätze im Vergleich zu 3.1 ergibt sich aus solchen Einsätzen, an denen mehrere Löschzüge bzw. die Feuer- und Rettungswache mit Löschzügen beteiligt waren.

**Im Feuerwehrdienst verletzten sich im Jahr 2012**

**bei Einsätzen und Übungen:                   0**

**beim Sport:   1**

**Feuerwehrangehörige.**

### 3.1.5 Einsatzstatistik des Rettungsdienstes

Quelle: Leitstelle der Feuerwehren des Kreises Recklinghausen

<b>Krankentransporte (KT)</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
<b>KT in Oer-Erkenschwick</b>	<b>1.092</b>	<b>1.174</b>
Davon		
- Feuer- und Rettungswache O-E	<b>246</b>	810
- DRK Oer-Erkenschwick	<b>543</b>	260
<b>Transporte durch Nachbarstädte</b>	<b>303</b>	<b>104</b>
- Castrop-Rauxel		
- Datteln	<b>101</b>	27
- Dorsten		
- Gladbeck		
- Haltern am See		
- Herten	<b>4</b>	2
- Marl	<b>2</b>	1
- Recklinghausen	<b>79</b>	54
- Waltrop	<b>117</b>	20
<b>Transporte für Nachbarstädte</b>	<b>428</b>	<b>225</b>
- Castrop-Rauxel	<b>2</b>	1
- Datteln	<b>163</b>	84
- Dorsten		
- Gladbeck		
- Haltern am See		1
- Herten	<b>2</b>	2
- Marl		1
- Recklinghausen	<b>114</b>	109
- Waltrop	<b>147</b>	27
<b>Gesamt von Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>	<b>279</b>	<b>1.001</b>

<b>Rettungstransporte (RT)</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
<b>RT in Oer-Erkenschwick</b>	<b>1.652</b>	<b>1.785</b>
Davon		
- mit Notarzt	<b>597</b>	<b>621</b>
- Feuer- und Rettungswache O-E	<b>876</b>	<b>881</b>
- DRK Oer-Erkenschwick	<b>425</b>	<b>545</b>
<b>RT durch Nachbarstädte (nur RTW)</b>	<b>351</b>	<b>359</b>
- Castrop-Rauxel	<b>3</b>	
- Datteln	<b>61</b>	<b>58</b>
- Dorsten		
- Gladbeck		
- Haltern am See	<b>1</b>	
- Herten		<b>1</b>
- Marl	<b>64</b>	<b>99</b>
- Recklinghausen	<b>219</b>	<b>200</b>
- Waltrop	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>RT für Nachbarstädte</b>	<b>364</b>	<b>323</b>
- Castrop-Rauxel	<b>3</b>	<b>3</b>
- Datteln	<b>211</b>	<b>191</b>
- Dorsten		
- Gladbeck	<b>1</b>	
- Haltern am See		
- Herten		
- Marl	<b>1</b>	
- Recklinghausen	<b>115</b>	<b>113</b>
- Waltrop	<b>30</b>	<b>16</b>
- Auswärts	<b>3</b>	
<b>RT gesamt</b>	<b>1.100</b>	<b>1.069</b>
<b>Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>		
<b>KT und RT</b>	<b>1.379</b>	<b>2.070</b>
<b>Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>		

Von der Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick wurden im Jahr 2012 insgesamt 2.370 Einsätze geleistet. Damit war das Einsatzaufkommen im Vergleich zum Vorjahr (2011: 2.365) fast unverändert.

## **3.1.6 Aus dem Einsatzgeschehen**

### **Bewohner aus brennender Wohnung gerettet (07.03.2012)**

Bei einem Wohnungsbrand auf der Recklinghäuser Straße wurde am Mittwochabend (07.03.2012) ein Mann verletzt. Einsatzkräfte retteten den Bewohner bewusstlos aus seiner brennenden Wohnung. Er wurde vom Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus gebracht.

Der Notruf ging gegen 19.50 Uhr in der Leitstelle der Feuerwehren des Kreises Recklinghausen ein. Diese entsandte die Wachabteilung 1 sowie die ehrenamtlichen Löschzüge 1 Erkenschwick und 3 Oer zur Recklinghäuser Straße. Bereits auf der Anfahrt war bekannt, dass sich höchstwahrscheinlich noch eine Person in der Brandwohnung befand. Ein Trupp ging unter Atemschutz in das erste Obergeschoss vor und rettet den bereits bewusstlosen Mann. Zeitgleich wurde die Gaststätte, die sich im Erdgeschoss des Brandobjektes befand, geräumt. Ein weiterer Trupp ging über eine Steckleiter zur Brandbekämpfung in die Wohnung vor. Nach etwa 30 Minuten gab Einsatzleiter Uwe Vogel: „Feuer aus!“

Die Brandwohnung wurde stark beschädigt. Das Restaurant im Untergeschoss wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen.

### **Explosion im Marler Chemiepark (31.03.2012)**

Am Samstagmittag (31.03.2012) kam es im Marler Chemiepark zu einer folgenschweren Explosion. Zwei Menschen starben in der betroffenen Produktionsanlage. Die Rauchwolke war kilometerweit zu sehen und zahlreiche Einsatzkräfte aus dem gesamten Kreisgebiet bekämpften stundenlang die Flammen. Aufgrund dieser Lage trat auch die Kreiseinsatzleitung in der Leitstelle in Recklinghausen zusammen. Die Feuerwehr Oer-Erkenschwick entsandte drei Einsatzkräfte (Matthias Beckmann, Klaus Krause und Michael Wolters) zur Unterstützung der Stabsarbeit.

### **Fünf Verletzte bei Verkehrsunfall (14.04.2012)**

Bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung „Pieper“ (Esseler Straße / Groß-Erkenschwicker-Straße / Friedhofstraße) wurden am Samstagmorgen (14.04.2012) fünf Pkw-Insassen verletzt; zwei davon schwer. Der Opel Astra kam gegen 08.00 Uhr im Kreuzungsbereich aus bisher ungeklärter Ursache ins Schleudern und krachte gegen eine Hauswand. Dabei wurden die Insassen im Fahrzeug eingesperrt aber nicht eingeklemmt. Die Wachabteilung 3 sowie der Löschzug 3 Oer befreiten die Verletzten und sicherten die Einsatzstelle. Zwei Notärzte und fünf Rettungswagenbesatzungen übernahmen die rettungsdienstliche Versorgung. Alle Betroffenen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Zur Unfallursache hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen.

### **Drei Tote bei Verkehrsunfall (26.04.2012)**

Am Donnerstag (26.04.2012) befuhr ein 30jähriger Pkw-Fahrer aus Recklinghausen gegen 20.30 Uhr die Verbandsstraße in Richtung Datteln. Aus bisher ungeklärter Ursache verlor der Mann die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen zwei Straßenbäume. Die drei Insassen des völlig zerstörten Pkw wurden beim Aufprall aus dem Fahrzeug geschleudert und tödlich verletzt. Die eingesetzten Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst konnten den Verunfallten nicht mehr helfen. Somit beschränkte sich der Feuerwehreinsatz auf Amtshilfe für die Polizei.



## 3.2 Fahrzeug- und Gerätetechnik

### 3.2.1 Bestand an Fahrzeugen

Der Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick standen am Ende des Berichtsjahres folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Einheit	Fahrzeugtyp	amtl. Kennz.	Erstzulassung	Funkrufname
Feuerwache	KdoW 1	RE – OE 8101	26.03.2012	8/10/1
	KdoW 2	RE – 6701	10.11.2005	8/10/2
	MTF 5	RE – 6721	2007	8/19/5
	ELW 1	RE – 6700	11.2003	8/11/1
	TLF 16/25	RE – 2244	01.03.2002	8/23/1
	DLA (K) 23/12	RE – 2211	22.11.2011	8/33/1
	Erkenschwick	HLF 20/16	RE – OE 6710	11.01.2008
LF 16/12		RE – 2266	19.11.1987	8/44/1
MTF 1		RE – OE 8191	02.11.2011	8/19/1
MTF 4		RE – OE 6719	01.07.1999	8/19/4
GW-LOG		RE – OE 6711	23.05.2007	8/59/1
RW 1		RE – 1709	10.03.1988	8/51/2
Rapen		TLF 24/50	RE – 2296	07.10.1998
	LF 10/6	RE – 6720	2004	8/42/1
	MTF 2	RE – OE 8192	02.11.2011	8/19/2
Bundesfahrzeuge (beide LZ 2)	LF 16-TS	RE – 8321	23.06.1989	8/45/2
	Dekon-P	RE – 8040	18.07.2001	8/94/1
Oer	TLF 16/25	RE – 2261	11.09.1997	8/23/2
	MTF 3	RE – OE 8193	02.11.2011	8/19/3
	LF 10/6	RE – 6703	12.01.2007	8/42/2
Rettungsdienst	RTW	RE – OE 8831	15.10.2010	8/83/1
	KTW	RE – 2233	23.02.2001	8/85/1

Das durchschnittliche Alter der kommunalen Feuerwehrfahrzeuge (ohne Rettungsdienst und Kat-Schutz) über 3,5 Tonnen zGG lag bezogen auf den Stichtag 31.12.2012 bei 11 Jahren und 9 Monaten.

Bei den Fahrzeugen unter 3,5 t zGG lag das Durchschnittsalter bei 5 Jahren und 1 Monaten (Mindestnutzungsdauer 10 Jahre).

### **3.2.2 Atemschutz**

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Atemschutzgeräte zur Verfügung:

<b>Hersteller</b>	<b>Typ</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Dräger</b>	<b>PSS 90 / AE</b>	<b>63</b> <b>(davon 8 Langzeitgeräte)</b>
	<b>PSS 90 / AE</b> <b>Bodyguard</b>	<b>12</b>
<b>Gesamt</b>		<b>75</b>

(Stichtag: 31.12.2012)

Von den aufgeführten Geräten sind 40 ständig auf Fahrzeugen verlastet. Die restlichen Geräte sind als Einsatzreserve bzw. zur Geräteprüfung auf der Feuer- und Rettungswache.

Für diese Geräte stehen insgesamt 95 Atemluftflaschen mit einem Inhalt von 6 Litern und 16 Flaschen mit einem Inhalt von 6,8 Litern – jeweils mit 300 Bar Fülldruck – zur Verfügung. Hinzu kommen 10 Flaschen, die als Arbeitsflaschen (z. B. für die Hebekissen) genutzt werden.

### **3.2.3      Kommunikationsmittel**

**Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Kommunikationsmittel zur Verfügung (Stichtag: 31.12.2012):**

**Funkgeräte 4-m-Band:      28**

**davon stationär              2**

**davon tragbar                0**

**Funkgeräte 2-m-Band :      49**

**Mobiltelefone                6, davon 1 im Einsatzleitwagen**

**Faxgeräte                      2, davon 1 im Einsatzleitwagen**

**Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt seit dem 01. August 1997 mit digitaler Funktechnik. Hierfür stehen insgesamt 138 Funkmeldeempfänger zur Verfügung. Die Alarmierung über Funkmeldeempfänger ist als „Stille Alarmierung“ zu verstehen, da die Bevölkerung von einer Alarmierung durch Sirene nur noch selten „belästigt“ wird.**

**Zusätzlich zu den Funkmeldeempfängern steht seit 2009 eine SMS-Alarmierung der Einsatzkräfte zur Verfügung. Mit dem so genannten „Group-Alarm“ erhalten die Mitglieder der Feuerwehr Oer-Erkenschwick Informationen (z. B. Einsatzstichwort und -ort) über einen Einsatz ihres Löschzuges direkt auf ihr Mobiltelefon.**

**Zur Warnung der Bevölkerung und zur Alarmierung der Feuerwehr in Ausnahmesituationen stehen für das gesamte Stadtgebiet zudem noch 6 Sirenen zur Verfügung.**

### **3.3 Aus- und Fortbildung**

#### **3.3.1 Übungen und Unterrichtsabende**

Folgende Übungen und Unterrichtsabende wurden von den Löschzügen durchgeführt:

<b>Löschzug</b>	
<b>Erkenschwick</b>	<b>24</b>
<b>Rapen</b>	<b>39</b>
<b>Oer</b>	<b>26</b>
<b>Gesamt</b>	<b>89</b>

#### **3.3.2 Lehrgänge auf Bundes- bzw. Landesebene**

##### **3.3.2.1 Lehrgänge an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Bad Neuenahr-Ahrweiler**

Der Kreis Recklinghausen bot im Jahr 2012 keine externen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die Mitglieder der Kreiseinsatzleitung-Ost – zu der auch Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick gehören – an. Daher wurden keine Lehrgänge an der AKNZ in Bad Neuenahr-Ahrweiler absolviert.

Die Schulungen der Mitglieder der Kreiseinsatzleitung fanden im Kreisgebiet bzw. am Institut der Feuerwehr NRW (s. Pkt. 3.3.2.2) statt.

### 3.3.2.2 Lehrgänge u. Seminare am Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW) in Münster

#### Löschzug Erkenschwick

<b>Carsten Collmann</b>	Einführung in das Planspiel
<b>Hans-Jürgen Bembenek</b>	Seminar für Brandschutztechniker (Fortbildung)
<b>Christoph Kohl</b>	Seminar für Führungskräfte „Technik und Beschaffung“ Seminar für Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren
<b>Frank Rüter</b>	Seminar für Fachberater „Seelsorge“ (Aufbaukurs) Seminar für Fachberater „Seelsorge“ (Umgang mit belastenden Einsatzsituationen)
<b>Alexander Ueberdick</b>	Wasserrettung durch Feuerwehren
<b>Uwe Vogel</b>	Seminar für Führungskräfte „Technik und Beschaffung“
<b>Christian Weidensee</b>	Praktisches Führungstraining der Führungsstufe A Ausbilder in der Feuerwehr
<b>Michael Wolters</b>	Praktisches Führungstraining der Führungsstufe B Verbandsführer F/B V-I

#### Löschzug Rapen

<b>Matthias Beckmann</b>	Seminar für Stabsmitglieder der taktisch-operativen Ebene S4
<b>Markus Bergmann</b>	Seminar für Stabsmitglieder der taktisch-operativen Ebene S4 Seminar für Zugführer im ABC Einsatz
<b>Klaus Krause</b>	Einsatznachbesprechung
<b>Christian Ladwig</b>	Einsatznachbesprechung Führungskräfte im ABC Einsatz (Fortbildung)
<b>Stefan Spitzner</b>	Einführung in das Planspiel

### **3.3.3 Lehrgänge auf Kreisebene**

#### **Löschzug Erkenschwick**

##### **Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 1)**

Bastian Möller  
Nikolas Schreck  
Philipp Uhle  
Philipp Wurow

##### **Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 2)**

Bastian Möller  
Nikolas Schreck

##### **Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 4)**

Sarah Kessler  
Kevin Voggenreither

##### **Sprechfunker-Lehrgang**

Bastian Möller  
Nikolas Schreck  
Philipp Uhle

##### **Atemschutzgeräteträger-Lehrgang**

Sarah Kessler  
Kevin Voggenreither

##### **Maschinisten-Lehrgang (Löschfahrzeuge)**

Kevin Voggenreither

##### **ABC-Lehrgang (Modul A)**

Stefan Walter

##### **ABC-Lehrgang (Modul B)**

Stefan Walter

##### **ABC-Lehrgang (Modul C)**

Stefan Walter

##### **Truppführer-Lehrgang**

Marvin Fröhlich

**Technische Hilfe „Wald“**

Christian Krüger

**PSU-Helfer**

Tobias Tyszak

## **Löschzug Rapen**

### **Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 1)**

Simon Gößling

### **Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 4)**

Daniel Bautsch

Paul Jähnig

Thomas Ledvina

### **Sprechfunker-Lehrgang**

Simon Gößling

### **Atenschutzgeräteträger-Lehrgang**

Daniel Bautsch

Thomas Ledvina

### **Maschinisten-Lehrgang (Löschfahrzeuge)**

Daniel Bautsch

Marcus Göthert

Paul Jähnig

Henrik Kettler

Marvin Stegemann

Sandra Wloch

### **ABC-Lehrgang (Modul A)**

Deborah Hölscher

Paul Jähnig

Thomas Ledvina

David Lesnik

Sandra Wloch

### **ABC-Lehrgang (Modul B)**

Deborah Hölscher

Paul Jähnig

Markus Kessler

Thomas Ledvina

David Lesnik

Sandra Wloch

### **ABC-Lehrgang (Modul C)**

Deborah Hölscher

Markus Kessler

David Lesnik  
Sandra Wloch

**Truppführer-Lehrgang**  
Maximilian Schmidt

**Technische Hilfe „Wald“**  
Daniel Bautsch  
Dennis Deiters  
Marcus Göthert

**PSU-Helfer**  
Sebastian Schäfer  
Sandra Wloch

## **Löschzug Oer**

### **Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 1)**

Florian Cornelius  
Robin Kerkau

### **Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 2)**

Pascal Holmann

### **Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 3)**

Pascal Holmann

### **Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 4)**

Marvin Althoff  
Pascal Holmann

### **Sprechfunker-Lehrgang**

Florian Cornelius  
Robin Kerkau

### **Atemschutzgeräteträger-Lehrgang**

Marvin Althoff

### **ABC-Lehrgang (Modul A)**

Lutz Böhm  
Christian Stübbe

### **ABC-Lehrgang (Modul B)**

Christian Stübbe

### **ABC-Lehrgang (Modul C)**

Lutz Böhm  
Christian Stübbe

### **3.3.4 Seminare auf Kreisebene**

#### **Löschzug Erkenschwick**

##### **Psychosoziale Unterstützung in der Feuerwehr**

Gerd Pokorny  
Michael Wolters

##### **Methoden & Möglichkeiten der Waldbrandbekämpfung aus der Luft**

Uwe Vogel

##### **Aufstellung und Arbeit der Unfallkasse NRW**

Michael Wolters

#### **Löschzug Rapen**

##### **Methoden & Möglichkeiten der Waldbrandbekämpfung aus der Luft**

Matthias Beckmann  
Klaus Krause

##### **Psychosoziale Unterstützung in der Feuerwehr**

Sebastian Schäfer  
Sandra Wloch

#### **Löschzug Oer**

##### **Psychosoziale Unterstützung in der Feuerwehr**

Marco Röder  
Sandra Zollhofer

##### **Methoden & Möglichkeiten der Waldbrandbekämpfung aus der Luft**

Heinz Cornelius jun.

##### **Aufstellung und Arbeit der Unfallkasse NRW**

Marco Röder

## **3.4 Dienstgeschehen**

### **3.4.1 Sicherheits- und Ehrenwachen**

#### **Brandsicherheitswachen**

<b>Löschzug</b>	
<b>Erkenschwick</b>	<b>6</b>
<b>Rapen</b>	<b>3</b>
<b>Oer</b>	<b>19</b>
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>

Des Weiteren wurden von den drei Löschzügen jeweils eine Ehrenwache zum Volkstrauertag sowie eine Sicherheitswache beim Nikolauszug am 5. Dezember geleistet.

### **3.4.2 Leistungsnachweis in Haltern am See**

Der Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Recklinghausen fand am 15. September 2012 in Haltern am See statt. Von der Feuerwehr Oer-Erkenschwick haben teilgenommen:

Löschzug Rapen 1 Gruppe

Löschzug Oer 1 Gruppe

### 3.4.3 Dienstbesprechungen

12.01.2012	Zugführerbesprechung
23.02.2012	Zugführerbesprechung
22.03.2012	Zugführerbesprechung
22.03.2012	Zugführerbesprechung
26.06.2012	Dienstbesprechung Verwaltung

### 3.4.4 Brandschauen, Nachschauen

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen zwei Brandschutztechniker (BST) zur Verfügung. Der Brandschutzingenieur (BSI) wird vom Kreis Recklinghausen gestellt. Es wurden folgende Stellungnahmen abgegeben bzw. Brandschauen durchgeführt:

Objekte (Anzahl im Stadtgebiet)	Durchführung	
	BSI	BST
Pflege- u. Betreuungsobjekte (22)	27	22
Beherbergungsobjekte (4)	4	4
Versammlungsobjekte (36)	1	4
Unterrichtsobjekte (12)		3
Hochhausobjekte (0)		
Verkaufsobjekte (36)	5	9
Verwaltungsobjekte (7)		
Ausstellungsobjekte (1)		
Garagen (0)		
Gewerbeobjekte (20)	16	4
Sonderobjekte (42)	1	2
<b>Insgesamt (180)</b>	<b>54</b>	<b>48</b>

### 3.4.5 Brandschutzerziehung

Die Gemeinden sollen ihre Einwohner über die Verhütung von Bränden, den sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über Möglichkeiten der Selbsthilfe aufklären (§ 8 FSHG). Diese Aufgabe übernimmt die Freiwillige Feuerwehr als Teil der Stadtverwaltung.

Von den Kameraden/Innen, die sich mit der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen befassen, wurden insgesamt 13 Schulungen in Kindergärten durchgeführt. Die Feuer- und Rettungswache besuchten 21 Gruppen (inkl. Schulkinder).

Am Besuch der Feuer- und Rettungswache sowie an den Schulungen nahmen insgesamt 265 Kinder teil.

### **3.4.6 Notfallseelsorge**

Die Notfallseelsorge wurde zu 7 Einsätze in Oer-Erkenschwick alarmiert. Diese teilten sich wie folgt auf:

Psychosoziale Unterstützung	3
Übermittlung einer Todesnachricht	3
Erfolglose Reanimation	1

Die Einsätze sowie ggf. deren Koordination übernimmt Pfarrer Frank Rüter, der auch Fachberater Seelsorge der Feuerwehr Oer-Erkenschwick ist.

### **3.4.7 Pressestelle**

Von der Pressestelle der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick wurden 29 Pressemitteilungen/-informationen im Rahmen der obliegenden Aufgaben (Berichterstattung zu Einsätzen und Veranstaltungen, Brandschutzerziehung/-aufklärung/-tipps, allgemeine Informationen) erstellt und über die zur Verfügung stehenden Kommunikationswege (E-Mail, Homepage, RSS-Feed) veröffentlicht.

Auf großes Medieninteresse stieß der schwere Verkehrsunfall auf der Verbandsstraße am 26. April 2012, bei dem drei Personen verstarben. Hier wurde die Pressestelle der Feuerwehr Oer-Erkenschwick in Amtshilfe gemeinsam mit der Polizei tätig.

Neben schriftlichen Informationen werden Medien honorarfreie Fotos von Einsätzen und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Die Pressestelle kommt damit den Anforderungen des Landespressegesetzes Nordrhein-Westfalen (LPG NW, § 4) nach, welches die

Feuerwehr als Teil einer kommunalen Einrichtung zur Information verpflichtet. Ein Versand von Einsatzfotos erfolgt jedoch nur, wenn kein Medienvertreter vor Ort war.

Des Weiteren wird das Bildmaterial für Einsatznachbesprechungen, Aus- und Fortbildungen sowie den Bereich „Brandschutzerziehung“ genutzt. Fotos werden selbstverständlich erst gemacht, wenn das Einsatzgeschehen dies zulässt! Die Texte und Bilder werden zudem auf der Homepage veröffentlicht.

Die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick ([www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de](http://www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de)) wurde durchschnittlich die 1.353-mal in der Woche aufgerufen. Insgesamt wurden 70.348 Besucher registriert. Diese sahen sich durchschnittlich 2,34 Seiten an. In diesen Zahlen sind jedoch die automatischen „Anfragen“ der Suchmaschinen sowie die RSS-Feed-Abrufe enthalten. Zum Ende des Berichtsjahres traten aufgrund des Alters der bei der Programmierung verwendeten Technik verstärkt Darstellungsprobleme der Homepage auf. Eine ehrenamtliche Projektgruppe hat den Auftrag zur technischen und grafischen Neugestaltung erhalten. Zudem sollen zukünftig die sozialen Netzwerke (Facebook) stärker genutzt werden.

## **3.5 Personalstatistik**

### **3.5.1 Beförderungen, Ernennungen**

#### **Löschzug Erkenschwick**

##### **Beförderung**

##### **zum Oberfeuerwehrmann**

Philip Trautwein

Stefan Walter

##### **zum Unterbrandmeister**

Tobias Tyszak

## **Löschzug Rapen**

### **Beförderung**

#### **zum Feuerwehrmann**

Paul Jähnig

#### **zum Oberfeuerwehrmann**

Jan Duis

Henrik Kettler

David Lesnick

Marvin Stegemann

#### **zur Hauptfeuerwehrrfrau**

Sandra Wloch

#### **zum Oberbrandmeister**

Stefan Spitzner

Mario Stegemann

#### **zum Hauptbrandmeister**

Christian Ladwig

#### **zum Brandoberinspektor**

Matthias Beckmann

## **Löschzug Oer**

### **Beförderung**

#### **zum Feuerwehrmann**

Marvin Althoff

#### **zum Oberfeuerwehrmann**

Markus Kerkau

Christian Stübbe

#### **zum Unterbrandmeister**

Stefan Scheffler

#### **zum Brandmeister**

Maik Schellenberg

#### **zur Hauptbrandmeisterin**

Sandra Zollhofer

#### **zum Hauptbrandmeister**

Marco Röder

#### **zum Brandinspektor**

Wolfgang Dimmerling

### **3.5.2 Auszeichnungen, Ehrungen**

#### **Ehrung für 35 Jahre aktiven Dienst im Feuerschutz (Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold):**

Gerd Pokorny

#### **Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft:**

Norbert Pingel

Wolfgang Stötzel

#### **Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft:**

Willi Schwarzhoff

Josef Tottmann

Hans-Jürgen Vorgt

### **3.5.3 Neuaufnahmen, Überweisungen, Austritte**

#### **Neuaufnahmen**

NN

#### **Überweisungen aus der Jugendfeuerwehr**

Pascal Holmann

Bastian Möller

#### **Überweisung aus anderen Wehren**

Janina Reckert (Castrop-Rauxel)

#### **Überweisung in die Ehrenabteilung**

Gerd Peglow

#### **Überweisung in andere Wehren**

NN

#### **Austritte**

Mike Jetten

Andreas Kozian

### **3.5.4 Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr**

<b>Heinz Netta †</b>	<b>Altbürgermeister</b>	<b>am 07.05.1972</b>
<b>Rudolf Rennefeld †</b>	<b>Landwirt</b>	<b>am 29.07.1973</b>
<b>Walter Lux †</b>	<b>Dachdeckermeister</b>	<b>am 20.08.1977</b>
<b>Paul Sadowski</b>	<b>Stadtdirektor a. D.</b>	<b>am 04.07.1981</b>
<b>Johannes Reimann †</b>	<b>Pfarrer</b>	<b>am 26.06.1988</b>
<b>Clemens Peick</b>	<b>Altbürgermeister</b>	<b>am 17.06.1989</b>
<b>Ernst Saland</b>	<b>SPD-Fraktionsvorsitzender a. D.</b>	<b>am 04.09.1994</b>
<b>Alfred Schlechter</b>	<b>1. Beigeordneter</b>	<b>am 15.06.1996</b>
<b>Wolfgang Höntzsch</b>	<b>Handelsvertreter</b>	<b>am 08.06.2002</b>
<b>Alfred Reimann</b>	<b>Bauunternehmer</b>	<b>am 14.01.2007</b>
<b>Heinz Feld</b>	<b>Unternehmer</b>	<b>am 10.06.2007</b>
<b>Andreas Renner</b>	<b>Geschäftsführer Fa. „Feld Maschinenbau“</b>	<b>am 22.05.2011</b>

## **3.6 Veranstaltungen**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>08.01.2012</b> | <b>34. Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>      |
| <b>17.03.2012</b> | <b>Teilnahme am Besentag der Stadt Oer-Erkenschwick</b>                     |
| <b>13.04.2012</b> | <b>Rauchmeldertag</b>   |
| <b>26.04.2012</b> | <b>Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Recklinghausen</b> |
| <b>13.05.2012</b> | <b>Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>   |
| <b>17./</b>       |   |
| <b>18.11.2012</b> | <b>Teilnahme am Volkstrauertag</b>  |
| <b>05.12.2012</b> | <b>Nikolausumzug Stadt Oer-Erkenschwick</b>                                 |
| <b>29.12.2012</b> | <b>Jahresabschluss DRK Oer-Erkenschwick</b>                                 |

## **4. JUGENDFEUERWEHR**

### **4.1 Jugendausschuss**

Dem Jugendausschuss gehörten an:

<b>Jugendsprecher:</b>	<b>Daen Albrecht</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Nathalie Rümenapp</b>
<b>Schriftführer:</b>	<b>Pascal Schalk</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Timo Kulartz</b>
<b>Kassenwart:</b>	<b>Melissa Sager</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Niklas Diettrich</b>

### **4.2 Übungen und Unterrichtsabende**

Von der Jugendfeuerwehr Oer-Erkenschwick wurden insgesamt 34 Dienstabende je Gruppe (G) durchgeführt. Diese Veranstaltungen gliederten sich wie folgt auf:

<b>Feuerwehrtechnische Übungsabende:</b>	<b>24 (G 1) / 24 (G 2)</b>
<b>Sportabende:</b>	<b>10 (G 1) / 10 (G 2)</b>
<b>Veranstaltungen:</b>	<b>12</b>

### **4.3 Veranstaltungen**

<b>12.03.2012</b>	<b>Jahreshauptversammlung</b>
<b>17.03.2012</b>	<b>Teilnahme am Besentag</b>
<b>13.05.2012</b>	<b>Jahreshauptversammlung Feuerwehr Oer-Erkenschwick</b>
<b>24.06.2012</b>	<b>Leistungsspange in Bottrop (Gruppe 2)</b>
<b>30.06.2012</b>	<b>Kreispokal in Haltern-Sythen (Gruppe 1)</b>
<b>01./</b>	
<b>02.09.2012</b>	<b>Ausflug zum Heide-Park</b>
<b>03.09.2012</b>	<b>Grillabend mit Eltern</b>
<b>16.09.2012</b>	<b>Sommerfest Fa. Edeka</b>
<b>10.11.2012</b>	<b>Fußballturnier in Gladbeck</b>
<b>12.11.2012</b>	<b>Martinsumzug Kiga Christus-König</b>
<b>18.11.2012</b>	<b>Teilnahme am Volkstrauertag</b>
<b>17.12.2012</b>	<b>Weihnachtsfeier</b>

## **5. IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick

**Redaktion:** StBI Heinz Cornelius jun.

**Layout:** BI Michael Wolters

**Textbeiträge:** BI Michael Wolters

**Fotos:** BI Michael Wolters (soweit nicht anders gekennzeichnet)

**Auflage:** 30 Print-Exemplare;  
(Zudem wird der Jahresbericht als PDF-Datei auf der Homepage hinterlegt und über einen E-Mail-Verteiler verschickt.)

**Kontakt:** Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick  
An der Feuerwache 2  
45739 Oer-Erkenschwick

**Internet:** [www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de](http://www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de)

**Facebook:** [www.facebook.de/FeuerwehrOerErkenschwick](https://www.facebook.de/FeuerwehrOerErkenschwick)  
[www.facebook.de/JugendfeuerwehrOerErkenschwick](https://www.facebook.de/JugendfeuerwehrOerErkenschwick)

**Die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick  
ist Teil der Stadtverwaltung Oer-Erkenschwick.**